

Auslandssemester an ISAG Porto, BWL

Simon Strauß, 5.Semester

Wie war das Studium bzw. die Studiensituation an der Gasthochschule?

Allgemein war das Studium relativ entspannt und gut mit Freizeitaktivitäten unter einen Hut zu bringen. Der Campus ist relativ überschaubar mit Möglichkeiten in der Bibliothek oder auch draußen auf der Grünfläche zu studieren.

Welche Freizeitmöglichkeiten gab es?

Surfen, Strandsport wie Volleyball und Fußball, Wandern, Sightseeing und Städtetrips, Shopping, Bars und Clubs, Angeln

Würdest du mit dem heutigen Wissen dein Auslandssemester anders gestalten?

Ich würde noch mehr in der ersten Hälfte des Aufenthalts unternehmen. Dann ist die FOMO gegen Ende nicht so stark.

Wie war deine Wohnsituation?

Wir haben in dem School Hotel auf dem Campus der ISAG gewohnt. Hier würde ich zu Einzelzimmern raten, da es sonst doch relativ eng werden kann. Außerdem muss man sich bezüglich der Küche ein wenig mit den anderen ca. 20 Zimmern absprechen, da diese nicht gerade riesig ist und mit 2 Herdplatten wenig Platz für ausgiebiges Kochen bietet.

Ein (wie mir scheint) generelles Problem vor Ort ist schnelle Schimmelbildung bei falschem Lüften und generell aufgrund der Lage und Bauweise dort. Für Asthmatiker/ Allergiker wären einige der Räume im School Hotel sehr grenzwertig. Dies sollte man am besten vorher abklären und gegebenenfalls das Wohnheim wechseln.

Im Eingangsbereich des Wohnheims gibt es einen kleinen Aufenthaltsraum, den man für den ein oder anderen gemeinschaftlichen Abend nutzen kann. Allgemein war die Atmosphäre sehr gemeinschaftlich.

Welche Tipps könntest du anderen Studierenden für den Alltag geben?

1. Notiert euch die Nummer vom Wachmann, der schließt nämlich nachts um 12 das Eingangstor zum Campus und ist nicht immer direkt da um euch aufzusperren. Irgendwann taucht er aber immer auf.
2. Kauft euch eigene grundlegende Zutaten wie Salz, Pfeffer, Öl. Sowas geht sehr schnell leer und falls ihr das während dem Kochen merkt ist das relativ blöd :)
3. Etabliert einen Plan für den Abwasch von Geschirr. Selbst bei bestem Willen häuft sich dieses im Laufe der Zeit schnell an.
4. Nutzt für alles außer Kochwäsche eher einen Waschsalon als die Waschmaschine vor Ort. Diese reinigt nicht besonders gut und macht teilweise Flecken.
5. Die Anwesenheit wird theoretisch per Karte getrackt, praktisch kann man die aber jemand anderem geben, z.B. bei Krankheit oder anderen Terminen (ist den Profs auch eher egal)

Kannst du dein Auslandssemester (deine Auslandserfahrung) in einem Satz zusammenfassen?

Mein Auslandssemester war die aufregendste, spaßigste und allgemein beste Zeit die ich je hatte.

Was war dein absolutes Highlight?

Von allen Trips die wir unternommen haben war Madeira definitiv das Highlight.

Allgemein würde ich aber sagen sind die unbezahlbarsten Momente, den Sonnenuntergang am Matosinhos Beach gemeinsam mit neuen guten Freunden und geliebten Menschen zu erleben und zu feiern.